

Rathauspost

Amtliche Nachrichten und Informationen des Bürgermeisters

Nr.10/2011 | Zugestellt durch Post.at



Werte GemeindebürgerInnen! Liebe Jugend!

Das Jahr neigt sich seinem Ende zu, Bauernmarkt, Weihnachtsdorf und der Zwentendorfer Advent begleiten uns dabei. Gleichzeitig arbeiten wir am Budget 2012 und haben daneben noch viel zu tun:

- * Die UVP-Verhandlung für das Projekt „Traisen neu“
- * Verhandlungen über die Grundeinlösungen für die Umfahrung
- * Kanalbauarbeiten in Dürnrohr-Neubaustraße
- * Noch einige Straßenbau-Reparaturarbeiten.

Auch sonst tut sich einiges...

- * Zwentendorf an der Donau wurde **EVN-Power Team 2011**. Andi Grubmüller, Sigrun Klug, Kathi Kühtreiber und GR Christian Richter gewannen das Finale in der EVN-Zentrale klar vor Hollenstein/Ybbs. Knapp 40 Gemeindeteams nahmen teil.

Den 1. Preis - 5.000,- Euro für ein umweltfreundliches Fahrzeug wollen sie als Beitrag zum Ankauf eines neuen E-Mobils für Essen auf Rädern zur Verfügung stellen.

- * **Fahrplanänderung** für Kindergarten- und Schulbus. Eltern aus den westlichen Ortschaften wünschen sich geänderte Fahrzeiten und haben Vorschläge dazu eingebracht. Diese beinhalten auch Änderung bei Unterrichtsbeginn und -ende und Verschiebung von Pausen, daher müssen sich Kindergärten, Volks- und

Hauptschule samt Eltern damit beschäftigen und Einigung erzielen. Der Schul- und Kindergartenausschuss wird die Gespräche unterstützen.

- * **Bei uns wird zu schnell gefahren**, ... ein Satz, den wir oft hören, so auch vor Kurzem von BewohnerInnen der Rieglergasse Richtung Süden. Polizeikontrollen und das Geschwindigkeits-Messgerät der Gemeinde ergaben, dass $\frac{3}{4}$ der Verkehrsteilnehmer 50 km/h oder weniger fahren. Unser Verkehrsreferent wird sich einsetzen, dass auch der Rest vorschriftsmässig fährt.

- * **Land fordert mehr Kontrolle der Trinkwasserbrunnen**. Unser Weg, öffentliche Wasserversorgung nur wenn's Probleme mit der Trinkwasserqualität gibt, wird neuerdings vom Land hinterfragt. Es wird Druck gemacht für intensive, flächendeckende Kontrollen durch die Gemeinden. Soll mit dem Hinweis auf die Verantwortung der Wasserleitungsbau forciert werden? Solange unser Grundwasser in Ordnung ist (... und bleibt!!) sehe ich keinen Anlass für weitere Maßnahmen.

Da wieder viel mehr **Altautos und Wracks** herumstehen und eine Gefahr für's Grundwasser sind, mache ich mir schon einige Sorgen. Da wird unser Umweltschutzausschuss wohl tätig werden müssen

- * **2012 geht die neue Westbahn in Betrieb** mit dem **Regionalbahnhof Tullnerfeld**.



Die Gemeinden der Kleinregion Tullnerfeld West sind von ÖBB und VOR (Verkehrsverbund Ost Region) eingeladen, gemeinsam eine optimale Anbindung durch Busverbindungen auf die Beine zu stellen. Verkehrsreferent GGR Feketitsch wird uns dort vertreten und die nötigen Anträge einbringen. (Anträge und Vorschläge können Sie als Betroffene direkt an ihn richten, oder ans Gemeindeamt).

Ab November 2012 ist man in nur 17 Minuten vom Tullnerfeld in Wien. Wer diese schnelle, umweltfreundliche Verbindung nutzen will, soll aber auch bis zum Bahnhof nicht nur auf den PKW angewiesen sein.

- * **Sicherheit**, ... und was wir dazu beitragen können.

Täglich lesen und hören wir von Einbrüchen und Diebstählen. Dazu im Anhang eine Information der Polizei. Wir dürfen aber auch persönlich nicht so sorglos sein.

Vor den Schulen stehen – Gott sei Dank – unzählige Räder unserer SchülerInnen. Beim näheren Hinsehen ist leider aber kaum eines versperrt!!

F. Kitzler

Bürgerservice

Hallenbad/Sauna

- * Schwimm- u. Saunablöcke aus der Zeit vor dem Umbau können noch bis Jahresende verwendet werden. Ab 01.01.2012 gelten nur mehr die neuen! Alte werden zurückgenommen und beim Kauf einen neuen Blockes gegenverrechnet.
- * Neue Blöcke haben ein Gültigkeitsdatum (z.B. 31.12.2011), können aber natürlich nicht verfallen. Falls im Folgejahr eine Preiserhöhung eintritt, wird der verbleibende Wert beim Ankauf eines neuen Blockes gegenverrechnet.

Termine

- 14.11. Vortrag „Hoppala, mein Kind braucht eine Zahnregulierung“ - Kneipp-Aktiv-Club Donauhof, 19.30 Uhr
 - 17.11. Vortrag „Beschwerden des Bewegungsapparates“ - Gesunde Gemeinde Sozialzentrum, 19.00 Uhr
 - 19.+20.11. Bauernmarkt im Donauhof
 - 26.11. Kathreintanz der ÖVP Donauhof, 20.30 Uhr
 - 26.11. Adventbeginn mit Weihnachtsdorf beim Spar-Parkplatz
- alle weiteren Termine kommen in der Weihnachtsterminzeitung

Energiekonzert

der Region Donauland
Traisental
Tullnerfeld

Die 21 Gemeinden der Leader-Region stecken sich mit ihrem Energiekonzept hohe Ziele. Regionalität, Umweltschutz und Energiesparen helfen einerseits die Klimaziele zu erreichen und andererseits Privathaushalten, Betrieben und Gemeinden Kosten zu sparen.

Die beiliegende Broschüre soll Sie im Detail über die Maßnahmen informieren.

Öffnungszeiten Gemeindesammel- zentrum

Druckfehler:

Jänner 2012 lautet richtig

Mittwoch 04. – 13.00 – 16.00 Uhr

Samstag 14. – 09.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch 18. – 13.00 – 16.00 Uhr

Samstag 28. – 09.00 – 12.00 Uhr

Wir bitten um Richtigstellung und Verständnis.

Mülltonnen

Da es immer wieder zu Beschwerden kommt, bitten wir, die Mülltonnen nicht auf freien Bauplätzen, Straßen oder ähnlichem auszuwaschen und die Überreste einfach liegen zu lassen. Vor allem bei Biotonnen werden so die Ratten gezüchtet bzw. Gestank verbreitet.

Engelsstimmen

FAHRT DER MARKTGEMEINDE ZWENTENDORF

ZUM

WEIHNACHTSKONZERT

DER

WIENER SÄNGERKNABEN

am

Mittwoch, den 7. Dezember 2011

Wiener Konzerthaus

Beginn: 16.00 Uhr

**Abfahrt: 14.30 Uhr
beim Rathaus**

Kartenpreis: € 35,-- (exkl. Bus)

Karten und nähere Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt bei
Frau Weiker, Tel.Nr. 02277/2209/DW 12





Im Schutz der Finsternis

Im Herbst setzt die Dämmerung schon zeitig ein. Während viele noch arbeiten, suchen sich Einbrecher am Abend im Schutz der Dunkelheit ihre Tatorte aus. Sie kommt jedes Jahr wieder, die Zeit der Dämmerungseinbrüche. Wie können Sie sich davor schützen ?

Hier unsere Tipps:

- **Viel Licht – sowohl im Innen- als auch im Außenbereich.**
Beim Verlassen des Hauses oder der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen; Bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren.
Im Außenbereich Bewegungsmelder und starke Beleuchtung anbringen, damit sich das Licht einschaltet, wenn sich jemand dem Haus nähert. Vor allem auch Kellerabgänge und Mauernischen gut beleuchten
- **Im Urlaub Nachbarn ersuchen, die Post aus dem Briefkasten zu nehmen,** um das Haus oder die Wohnung bewohnt erscheinen zu lassen. Aus demselben Grund im Winter Schnee räumen oder räumen lassen.
- **Keine Leitern, Kisten oder andere Dinge, die dem Täter als Einstiegs- bzw. Einbruchhilfe dienen könnten, im Garten liegen lassen.**
Außensteckdosen ab- oder wegschalten.
- **Lüften nur wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden** (trotz versperrbarer Fenstergriffe). Auch heiztechnisch ist Stoßlüften ökonomischer als permanentes Spaltlüften. Achtung – Versicherungen zahlen in diesem Fall weit weniger, da kein versicherungstechnischer Einbruch sondern nur ein normaler Diebstahl vorliegt!
- Nehmen Sie vor der Anschaffung von mechanischen oder elektronischen Sicherungseinrichtungen die **kostenlose und objektive Beratung** durch die **Kriminalpolizeiliche Beratung** in Anspruch. Jede Polizeiinspektion nimmt unter der Telefonnummer 059/133 Ihr Ersuchen entgegen, und Sie werden danach von dem Kriminalpräventivbeamten telefonisch zwecks Terminvereinbarung kontaktiert.

.WISSEN SCHÜTZT

Konsumentenschutz NÖ informiert ...

Das Internet und seine Fallen

(Nutzen und Risiko des World Wide Web)

**Einladung
zur Info-Veranstaltung
am Dienstag, 29. November 2011
um 19.00 Uhr im Donauhof**

Vortragende:

Mag. Bernhard Jungwirth (Internetombudsman ÖIAT)

Michael Dunkl (Verein „Pro Konsument“ d. AKNÖ)

LAbg. Otto Kernstock (Konsumentenschutzsprecher NÖ-Landtag)

Im Anschluss Einladung zum Imbiss!

Die Römer in Zwentendorf/Donau

Einladung

**zum Vortrag und Präsentation der jüngsten
Forschungen über das römische Kastell, die
dazugehörige Siedlung und ein Gräberfeld**

durch Univ. Dozent Dr. Stefan Groh

**am Montag, 21. November 2011
um 19.00 Uhr im Donauhof**

Eintritt frei!

Von 1853 - 1962 wurde das Kastell ergraben; von 2001 - 2009 wurden mit den neuesten technischen Methoden weitere bisher unbekannte Funde und Entdeckungen gemacht.
